

Gehen Fahren Fliegen



Sigute Wosch ist als Autorin und Herausgeberin viel unterwegs. Derzeit sei früh der erste und abends der letzte Gedanke ihr Buch „Würzburg für Kids“, sagt die 50-Jährige, die in Greußenheim (Lkr. Würzburg) lebt. Zeit für unseren Fragebogen zur Mobilität nahm sie sich dazwischen.

Auto, Rad oder zu Fuß – Wie sind Sie am liebsten unterwegs?

Wenn es nach mir ginge, würde ich am liebsten immer zu Fuß oder mit dem Fahrrad unterwegs sein. Aber da ich auch gern Bequemlichkeiten in Anspruch nehme, steigen wir für die meisten Wege mit unseren Kindern dann leider doch in unser Auto ein. Auch zu Terminen komme ich mit dem Auto am schnellsten vom Schreibtisch ans Ziel.

Wie viele Kilometer legen Sie (schätzungsweise) im Jahr zurück?

Zu Fuß: ca. 2500 km
Per Fahrrad: ca. 250 km
Mit dem Auto: ca. 1600 km
Per Bus und Bahn: ca. 5000 km
Mit dem Flugzeug: ca. 0-2 km

Was brauchen Sie unbedingt, um mobil zu sein?

Leider unser Auto. Immerhin fährt mein Mann täglich mit dem Bus zur Arbeit, das erleichtert wenigstens etwas mein schlechtes Gewissen hinsichtlich meines Beitrags für den Umweltschutz. Wenn die Busse noch öfter von Greußenheim nach Würzburg fahren würden, wenn unsere Kinder des Morgens früh direkt mit dem Bus zur Montessori-Schule in Zell fahren könnten – dann würde ich unseren vierrädrigen Begleiter liebend gern öfter in der Garage lassen.

Was war Ihr erstes Auto und wie lange sind Sie es gefahren?

Ein Ford Fiesta. Ich brauchte ihn unbedingt, um sonntagsabends vom Bahnhof Bielefeld nach Oerlinghausen zu kommen, wo ich arbeitete. Aber tatsächlich war mein erstes Fahrzeug, das mich mobiler machte, ein Fahrrad: Ich genoss es jeden Tag auf's Neue, damit durch die Straßen und manchmal über Wiesen und Felder zu radeln, um zur Arbeit zu kommen. Einfach herrlich! Es fühlte sich immer an wie ein schöner Fahrradausflug. Und vor allem konnte ich so auch spontan anhalten, wenn ich am Wegesrand leckere Wildkräuter sah ...

Wie alt ist Ihr derzeitiges Auto? Welches Modell und warum?

Seit vier Jahren bringt uns unser zehn Jahre alter Peugeot 207SW treu in die Schule, zu Arbeitsterminen oder in den Urlaub. Er ist ideal für die engen Straßen und kleinen Parkplätze Würzburgs, robust für Überlandfahrten und bietet uns viel Platz im Innenraum und für das Gepäck für unsere vierköpfige Familie (ohne Frage auch dank der unglaublichen Packgeschicklichkeit meines Mannes, wenn plötzlich noch diese Tasche mit muss und jener Beutel...)

Bahnfreund oder Bahnhasser?

Schon seit ich denken kann liebe ich Bahnfahren: ich kann lesen, schreiben, meinen Gedanken nachhängen, Leute kennenlernen wenn ich will und vor allem mich sofort über den leckeren mitgebrachten Proviant hermachen, sobald der Zug losrollt.

Machen Ihnen Flugreisen ein schlechtes Gewissen?

Ja, weil Kerosin einfach nicht in die Luft gehört. Vielleicht gibt es irgendwann einmal Kraftstoff für Flugzeuge aus Gundelrebe und Wiesensalbei?

Wie sollte das perfekte Mobil der Zukunft aussehen?

Das wäre ein E-Bike-Tandem mit Riksch-Anhänger, und man könnte bei schlechtem Wetter gemütlich eine schützende Haube ausfahren. Und es wäre natürlich grün, meine Lieblingsfarbe. Ach ja, man könnte für die Ferien oder Wochenendausflüge einen Wohnanhänger hinten ankoppeln.